

**Nominiert: Unsere Kandidaten  
für die Landtagswahl 2024**

**Vorgestellt:  
Dr. Tobias Enders**

**Traditionell: Unsere  
Senioren-Weihnachtsfeier**



## INHALT

SEITE

- |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| <b>4</b>  | <b>GEMEINSAM</b><br><b>Unser Kreisverband</b><br>Nominierung Landtagswahl,<br>Vorstellung unserer Kandidaten,<br>Landesparteitag,<br>Senioren-Weihnachtsfeier | <b>11</b> | <b>ERFAHREN</b><br><b>Unsere Senioren Union</b><br>Diskussion um kostengünstige<br>Beförderung für Seniorinnen und<br>Senioren |
| <b>8</b>  | <b>AKTIV</b><br><b>Unsere Ortsverbände</b><br>Oelsnitz, Plauen,<br>Bad Elster und Auerbach  | <b>12</b> | <b>VERNETZT</b><br>Neuigkeiten aus EU,<br>Bund und Land  |
| <b>10</b> | <b>ENGAGIERT</b><br><b>Unsere Frauen Union</b><br>FU organisiert Filmabend über die<br>Wochenheime in der DDR   | <b>14</b> | <b>VORGESTELLT</b><br>Dr. Tobias Enders  |
|           |   | <b>15</b> | <b>GEWUSST</b><br>Termine und Rätsel,<br>Impressum   |

AN DIESER  
AUSGABE HABEN  
MITGEWIRKT:



**Anne Vogel-Meinl**  
Frauen Union Vogtland



**Peter Plohmann**  
SU Vogtland



**Nicole Weber,  
Meike Grewe,  
Silvia Fehlberg,  
Marcus Fritsch**  
Kreisverband



**Jana Schmidt**  
CDU Plauen



**Lenny Roth**  
Junge Union Vogtland



Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Adventszeit soll eine Zeit der Besinnung sein, Zeit der Hoffnung. Viele erleben diese Tage allerdings als stressig, in Unruhe - ausgelöst durch das schlechte Agieren der Bundesregierung, die sich von Krise zu Krise hangelt.

Unsere neue Ausgabe „Miteinander“ soll ein Quäntchen Mut vermitteln: Mit Blick auf unser politisches Engagement der vielen Mitstreiter, die auf kommunaler, Landes- und Bundesebene aktiv sind, erlebe ich diese herausfordernden Zeiten mit der Zuversicht, dass wir jede Herausforderung meistern können, wenn sich alle aktiv einbringen.

Ich danke Ihnen an dieser Stelle für das großartige „Miteinander“ im zurückliegenden Jahr und freue mich schon auf 2024. Gemeinsam stellen wir uns der Kommunal-, Europa- und Landtagswahl, um das Beste für unsere Heimat zu erreichen.

Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Neue Jahr.  
Herzliche Grüße

**Ihr Sören Voigt MdL**  
**Kreisvorsitzender**



# Landtagswahl 2024: Die CDU-Vogtland hat nominiert

**Sören Voigt, Jörg Schmidt und Marcus Fritsch stehen am 1. September 2024 zur Wahl für den Landtag**

**316 Tage vor der Landtagswahl tagten am 21. Oktober 170 Mitglieder des Kreisverbandes im Ratskeller Rodewisch.**



Mit wem tritt die CDU-Vogtland zur Wahl des sächsischen Landtages am 1. September 2024 an? Für den **Wahlkreis Vogtland 1** wurde der Stadtverbandsvorsitzende der CDU Plauen Jörg Schmidt mit 95,56 % der wahlberechtigten Mitglieder aus Wahlkreis 1 gewählt. Sein Wahlkreis wird sich künftig von Pausa-Mühltroff über Rosenbach, Plauen bis Weischlitz erstrecken.

für das große Vertrauen und die starke Zustimmung zur Nominierung für Landtagswahl im kommenden Jahr. Gemeinsam mit den beiden anderen Nominierten gebe ich nun Vollgas für unser Vogtland“, verspricht Sören Voigt.

Im **Wahlkreis Vogtland 3**, der sich von Neumark, über Reichenbach, Treuen bis Oelsnitz erstreckt, wurde Kreisgeschäftsführer Marcus Fritsch mit 52,38 Prozent der Stimmen gewählt. Dieser setzte sich mit einer knappen Mehrheit gegen den amtierenden Landtagsabgeordneten Stephan Hösl durch, welcher ebenfalls kandidierte. Stephan Hösl MdL und Andreas Heinz MdL werden nun versuchen über die **Landesliste** erneut in den Landtag einzuziehen. Beide sind sehr erfahrene Politiker. Unsere Unterstützung ist den beiden sicher.



Unser Kreisvorsitzender Sören Voigt MdL wurde für den **Wahlkreis Vogtland 2** mit 95,16% der Stimmen gewählt. Sein Wahlkreis erstreckt sich künftig vom Göltzschtal, über Steinberg, Muldenhammer, Markneukirchen, Klingenthal bis Adorf, Bad Elster und Bad Brambach. „Herzlichen Dank an die Mitglieder der CDU-Vogtland

Außerdem wurden auf dem Kreisparteitag die Vertreter und Ersatzvertreter für die Landesvertreterversammlungen zur Aufstellung der Landeslisten für die Europawahl und Landtagswahl 2024 gewählt. Die Landesvertreterversammlung dazu findet am 20. Januar 2024 in Dresden statt.

→  
**Kreisparteitag**  
Die Tagungsleitung übernahmen Vizepräsidentin Yvonne Magwas MdB, unsere stellvertretende Kreisvorsitzende Silvia Fehlbach, Plauens Oberbürgermeister Steffen Zenner und Landrat Thomas Hennig

# Vorstellung: Unsere drei Kandidaten für die Landtagswahl 2024



## Wie „ticken“ Jörg Schmidt, Sören Voigt und Marcus Fritsch?

### WK 1 - Jörg Schmidt

„Ich möchte für den Wahlkreis 1 ein wahrnehmbarer, fleißiger und bodenständiger Abgeordneter werden, weil mir meine Heimat am Herzen liegt.“

**Persönlich:**

50 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder

**Tätigkeit:**

Fleischermeister

**CDU:**

seit 2003 Mitglied, Stadtverband Plauen

„Die CDU ist seit jeher meine politische Heimat. Als Volkspartei vereint sie konservative, soziale und wirtschaftsliberale Werte.“

**Politisches Vorbild:**

Altkanzler Helmut Kohl

**Politische**

**Schwerpunkte:**

Stärkung des ländlichen Raums, Sicherheit in unserem Land, eine starke Wirtschaft als Grundlage für zukünftige Generationen

### WK 2 - Sören Voigt

„Ich erlebte in den letzten Jahren, wie viel man für die Heimat erreichen kann, wenn man sich engagiert. Meine gewachsenen Verbindungen können dabei auch in Zukunft eine gute Voraussetzung sein.“

**Persönlich:**

52 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, eine Enkelin

**Tätigkeit:**

Landtagsabgeordneter

**CDU:**

seit 1989 Mitglied, Stadtverband Falkenstein

„Zum einen war es die familiäre Prägung von Opa und Vater, die Mitglieder der CDU waren. Zum anderen war die CDU die Partei, die die Deutsche Einheit ermöglicht hat und meine politischen Ansichten am stärksten spiegelt.“

**Politisches Vorbild:**

mehrere Vorbilder

**Politische**

**Schwerpunkte:** Bildung, Medizinische Versorgung, Ehrenamt, Sicherheit

### WK 3 - Marcus Fritsch

„Ich möchte vor allem die Vogtländer vertreten, ihre Gedanken und Wünsche aufnehmen, sie nach Dresden tragen und nach Möglichkeit erfüllen. Unsere Heimat soll lebenswert bleiben und sich noch weiter entwickeln, dafür möchte ich mich mit aller Kraft einsetzen.“

**Persönlich:**

44 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder

**Tätigkeit:**

Geschäftsführer Kreisverband Vogtland

**CDU:**

seit 2005 Mitglied, Stadtverband Reichenbach

„Eine Volkspartei, die in ihren verschiedenen Strömungen für fast jeden eine politische Heimat bieten kann. Außerdem eine Partei, der Vernunft über Ideologie geht.“

**Politisches Vorbild:**

trotz falscher Partei - Helmut Schmidt

**Politische**

**Schwerpunkte:** Wirtschaft, Bildung, Vogtland voranbringen



Jörg Schmidt



Sören Voigt



Marcus Fritsch

# 38. Landesparteitag - Wahl des neuen Landesvorstandes

## Steffen Zenner als stellvertretender Landesvorsitzender wiedergewählt

**Wichtige personelle und inhaltliche Weichen wurden am 18. November 2023 auf dem Landesparteitag der Sächsischen Union für das Wahljahr 2024 gestellt.**

Auf dem Landesparteitag wählten 200 Delegierte, darunter 14 Vogtländerinnen und Vogtländer, den neuen Landesvorstand der Sächsischen Union. Michael Kretschmer wurde mit einem starken Ergebnis (89,4 Prozent) als Landesvorsitzender bestätigt. In seiner Rede sprach er unverblümt Themen an, die die Menschen in unserem Land bewegen. Die Delegierten bestätigten ebenso Generalsekretär Alexander Dierks in seinem Amt (87 Prozent). Aus unserem Kreisverband wurde Steffen Zenner mit einem überragenden Ergebnis von 91,4 Prozent als stellvertretender Landesvorsitzender, neben Barbara Klepsch, Sandra Gockel und Christian Hartmann, gewählt.



Mit dem **ZUKUNFTSPLAN** zeigt die Sächsische Union:

- Wir sind die Partei der Sachsen. Eine Partei der Freiheit, der Demokratie und des starken Rechtsstaates.
- Unser Zukunftsplan ist ein klares Bekenntnis zu unserer Heimat Sachsen, dem Erbe der Friedlichen Revolution und dem gemeinsamen Wiederaufbau.
- Wir machen als sächsische Volkspartei nachhaltige und generationengerechte Politik für alle in Stadt und Land, für Alt und Jung, für Frauen und Männer.
- Wir blicken optimistisch in die Zukunft und wollen den Freistaat Sachsen als entscheidende politische Kraft gestalten.

→  
**Voller Erfolg**  
Plauens  
Oberbürgermeister  
Steffen Zenner erhielt das  
beste Wahlergebnis der  
insgesamt vier  
stellvertretenden  
Landesvorsitzenden



In den letzten Monaten wurde unter der Leitung von Generalsekretär Alexander Dierks MdL, Susan Leithoff MdL und Dr. Christiane Schenderlein MdB von über 80 engagierten Frauen und Männern der CDU Sachsen das neue Grundsatzprogramm erarbeitet. Auf den Regionalkonferenzen in ganz Sachsen konnten viele Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen einbringen. Mit dem auf dem Parteitag beschlossenen Zukunftsplan wurden die Grundsätze und Prioritäten für die politische Arbeit der nächsten Jahre gelegt. Dieser ist ein klares Bekenntnis zu unserer sächsischen Heimat.



# Traditionell: Die Senioren-Weihnachtsfeier der CDU-Vogtland



Rückblick in Bildern:  
Unsere Feier im Alten Schloss in Erlbach



# CDU Oelsnitz diskutiert mit Landrat Thomas Hennig

## Erster Stammtisch des Stadtverbandes feiert Premiere

**40 Teilnehmer begrüßte der Stadtverband zum Stammtisch in Oelsnitz.**

→

### Rede und Antwort

Stadtverbandsvorsitzende Jana Carabello (Mitte) lud Bürgerinnen und Bürger zur Diskussionsrunde mit OB Mario Horn (li.) und Landrat Thomas Hennig (re.) ein. 2024 soll es weitere Stammtische geben.



Am 1. November 2023 fand in der Gärtnerei & Baumschule Tröltzsch der erste CDU-Stammtisch unseres Stadtverbandes Oelsnitz/Vogtl. statt. Für eine Premiere war dieser sehr gut besucht. Stadtverbandsvorsitzende Jana Carabello konnte mehr als 40 Teilnehmer begrüßen. Unternehmerinnen und Unternehmer, Vertreter der örtlichen Vereine und von sozialen Einrichtungen, interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich Mitglieder des

CDU-Stadtverbandes diskutierten mit Landrat Thomas Hennig und Oberbürgermeister Mario Horn intensiv. Themen waren beispielsweise die Herausforderungen im ländlichen Raum, Migrationspolitik, gezielte Lehrlingsausbildung und die Vermarktung unseres schönen Vogtlands. Gelungener Nebeneffekt des Abends: Für die Rettung des Nordturms der St. Jakobikirche wurde fast 500 EUR Spendengeld gesammelt.

# Mitglied der CDU Plauen geehrt

## Stadtplakette für Hansgünter Fleischer

**Die Stadt Plauen zeichnete am 20. Oktober 2023 besondere Persönlichkeiten der Kommune aus.**

→

### Wohl verdient

Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt (li.) gratuliert CDU-Stadtrat Hansgünter „Fips“ Fleischer (re.) zur Stadtplakette

Zur feierlichen Veranstaltung in der Galerie des Malzhauses verlieh Oberbürgermeister Steffen Zenner die Stadtplakette der Stadt Plauen an den langjährigen



Stadtrat, Hansgünter Fleischer und an Oberbürgermeister a. D. Ralf Oberdorfer das Ehrenbürgerrecht der Stadt Plauen.

„Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch langjährige Stadtführer der Stadt Plauen für ihr Engagement geehrt, sowie der Bürgerpreis der Sparkasse Vogtland an verschiedene Vereine unserer Stadt vergeben. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten“, so Jörg Schmidt.

# Für den guten Zweck: CDU Bad Elster lässt Kinderaugen strahlen

## Ortsverband spendet 1.000 Euro an die Kindereinrichtung „Elsternest“

Große Freude: Die CDU Bad Elster überreichte an den Hort und die Kindertagesstätte „Elsternest“ jeweils 500 Euro. Insgesamt also 1000 Euro. „An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlichst bei allen Besuchern unseres Standes zum Herbst- und Weinfest 2023 bedanken. Wir waren überwältigt über die Menge an Menschen und insbesondere über die enorme Bereitschaft zusätzlich noch einen kleinen Beitrag in unserer Spendenbox zu hinterlassen. Durch den Erlös unseres Standes und die Einnahmen der Spendenbox waren wir in der Lage diese stolze Summe an die Einrichtungen zu überreichen und noch



viel wichtiger - Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Wir freuen uns auch künftig wichtige Projekte zu unterstützen und zu initiieren- für Bad Elster“, so Stadtverbandsvorsitzender Dr. Tobias Enders.

**Der Erlös vom Getränkeverkauf während des Herbst- und Weinfestes in Bad Elster kommt den Kleinsten der Kommune zugute.**

# Weihnachtsfeier der CDU Auerbach

## Mitglieder stimmen sich auf Kommunalwahlen ein

Für den Auerbacher Stadtverband wurde es am 7. Dezember besinnlich: Die Mitglieder trafen sich zur traditionellen Weihnachtsfeier. Der Vorstand um Vorsitzenden Leonhard Hakuba lud ins Auerbacher Waldhotel Zöbischhaus. Für wunderbare Weihnachtsklänge sorgte die Musikschule Vogtland. Mit dabei Vizepräsidentin Yvonne Magwas MdB und Kreisvorsitzender

Sören Voigt MdL. Sie berichteten über aktuelle Themen aus Bund und Land, gaben einen Ausblick auf das kommende Wahljahr. Die CDU Auerbach arbeitet bereits an den Vorbereitungen für die Kommunalwahlen 2024. Der Stadtverband setzt auf Erfahrung, Kompetenz und frische Ideen, um den Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Angebot zu machen.



←  
**Miteinander:**  
Bettina Groth (li.),  
Leonhard Hakuba (Mitte)  
und Jutta Staudt (re.) zur  
Weihnachtsfeier im  
Auerbacher Zöbischhaus.



**ENGAGIERT**  
Unsere Frauen-Union

## Spielfilm „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“ sorgt für Diskussionen

### FU organisiert emotionalen Filmabend über die Wochenheime in der DDR

**Die Frauen Union  
lud Ende  
September zum  
Kinoabend „Wenn  
Mutti früh zur  
Arbeit geht“ ein -  
inklusive  
Filmgespräch mit  
der Regisseurin  
Amina Gusner.**

Welch ein bewegender Abend! Das Mutter-Tochter-Drama „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“ über die Wochenheime in der DDR löste eine breite Diskussion unter den ca. 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der FU-Veranstaltung in Markneukirchen aus.

**„Das Dilemma berufstätiger Mütter ist auch heute noch aktuell.“**

Für ein Baby ist die Mama die Welt. Doch was macht es mit einem Kind, wenn es plötzlich immer wieder tagelang von der Mama getrennt ist? „Viele kämpfen noch im Erwachsenenalter mit den Folgen“, berichtet Regisseurin Amina Gusner von ihren Recherchen zum Filmstoff. Zu DDR-Zeiten fehlte das Bewusstsein für die Mutter-Kind-Bindung, das „Bonding“. Mit den Wochenkrippen und Wochenheimen

ermöglichte die DDR, dass Frauen mit Kindern einer Berufstätigkeit nachgehen konnten - auch als Alleinerziehende, Studentin oder Schichtarbeiterin. Oft blieben den Frauen keine andere Wahl. Die Kernbotschaft des Abends: Es geht nicht um Schuldzuweisungen, sondern um Zuhören.

Das Dilemma berufstätiger Mütter ist auch heute noch aktuell. Alleinerziehende trifft es besonders hart. Hier müssen wir als Politik mehr tun, die Rahmenbedingungen verbessern, die Unterstützung ausbauen. Frauen werden gebraucht, in der Familie, in der Berufswelt, im Ehrenamt. Doch dafür braucht es eine gute Kinderbetreuung, die sowohl auf die Bedürfnisse der Kinder als auch der Familien eingehen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben: Besonders an die Regisseurin Amina Gusner, die Produktionsfirma zweioderdreidinge und das Markneukirchener Kino „Harmonie Lichtspiele“.

## JU lädt zum 2. Abspeckturnier ein

### Am 13. Januar sind Tischtenniskünste gefragt



**DYNAMISCH**  
Unsere Junge Union

In der Weihnachtszeit gibt es neben Momenten mit unseren Liebsten sicherlich auch reichlich gutes Essen. Um für das wichtige Wahljahr 2024 möglichst viel Power zu haben, lädt die JU zum 2. Abspeckturnier um den Pokal der Bäckerei Schrader **am 13. Januar 2024, 9:00 Uhr in den Sportcampus Klingenthal** ein. „Anders als bei der ersten Auflage des Turniers wollen wir unter unserem Motto ‚Politisch

zulegen – körperlich abspecken‘ unsere Kräfte in diesem Jahr an der Tischtennisplatte messen“, so JU-Vorsitzender Lenny Roth. Gespielt wird im Turniermodus und im gemischten Doppel, bestehend aus einem Team mit jeweils einer Frau und einem Mann. Wer Interesse hat, kann sich jetzt anmelden unter der Telefonnummer **0151/192 997 51** oder per E-Mail an **abspeckturnier@gmail.com**.

# Kostengünstige Beförderung für Seniorinnen und Senioren im Vogtland



## SU Vogtland lädt zur Diskussionsrunde ein

Die Mitglieder der SU und ehemalige Mandatsträger der CDU trafen sich am 15. November zu einer Gesprächsrunde im Hotel Alexandra in Plauen. Eingeladen hatte der Vorstand der SU weiterhin Sören Voigt, unseren Kreisvorsitzenden und parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion. Als Ansprechpartner für den ÖPNV im Vogtland stand Geschäftsführer des Zweckverbandes öffentlicher Personennahverkehr (ZVV) und des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV), Herr Michael Barth zur Verfügung. Ziel der Runde war die Erörterung von Möglichkeiten, Seniorinnen und Senioren in unserem Vogtland kostengünstig zu befördern.

### Diskrepanz zwischen Machbarkeit und Wunsch

Michael Barth ging vor allem auf Struktur und dem Leistungsvolumen des Zweckverbandes und des Verkehrsverbundes ein. Dabei wurde deutlich, dass es besonders im ländlichen Raum große Diskrepanzen zwischen dem möglichen, notwendigen und gewünschten Angebot und der Auslastung zu den unterschiedlichen Tageszeiten gibt. Sören Voigt MdL stellte

ergänzend die Situation in Sachsen dar. Verschiedene Projekte, die sich in Deutschland das Ziel gesetzt haben Seniorinnen und Senioren kostengünstig zu befördern, befinden sich ausschließlich in städtischen Großräumen einschließlich seiner Randgebiete. In Sachsen gibt es Derartiges noch nicht. Im internationalen Vergleich gibt es Beispielprojekte für Seniorinnen und Senioren. Unabhängig davon eröffnen sich für Touristen verschiedenste Möglichkeiten.

In der Diskussion wurden die Möglichkeiten des Vogtlandes in seiner bestehenden Struktur sachlich abgewogen. Es konnte nachvollziehbar herausgearbeitet werden, dass es besonders im ländlichen Raum deutlich zusätzlicher finanzieller Mittel bedarf, die eine kostengünstige Beförderung ermöglichen würde. Derzeit gibt es allerdings keine Lösungsvarianten. Der Ansatz aber, die Seniorinnen und Senioren auch in Wertschätzung ihrer erbrachten Leistungen kostengünstig den öffentlichen Verkehr nutzen lassen zu können, wird als eine perspektivisch anzugehende Aufgabe betrachtet.

**Die Senioren-Union Vogtland (SU) setzt sich für Verbesserungen im ÖPNV ein - vor allem für die ältere Generation. Ein Bericht von SU-Vorsitzenden Peter Plohmann.**



←  
**Anregungen:**  
Die SU regte zusätzlich an, die Direktverbindung des Vogtlandes mit Berlin wieder anzubieten und in den Bemühungen, unser Vogtland in das schnelle Verbindungsnetz Deutschlands einzubinden, nicht nachzulassen.



**Dr. Peter Jahr  
blickt kritisch auf  
die aktuelle  
Außen- und  
Migrationspolitik  
der Europäischen  
Union.**

# Europäische Außen- und Migrationspolitik

**Jahresrückblick von Dr. Peter Jahr MdEP**

Covid, Ukraine, Israel - wir leben in schwierigen Zeiten. Dabei muss man der EU dankbar sein, dass wir noch in einer halbwegs stabilen Welt leben. Die EU hat eindrucksvoll bestätigt, dass wir in erster Linie ein Friedensprojekt sind. Keine kriegerischen Auseinandersetzungen innerhalb der Grenzen der EU. Aber gleichzeitig offenbart dies einen Mangel. In den weltweiten Konflikten ist die EU nicht die befriedende Gestaltungskraft - gerade weil wir keine gemeinsame europäische Außen- und Verteidigungspolitik haben. Diese europäische Vielstimmigkeit entwertet unsere politische Gewichtigkeit erheblich. In diesem Sinne ist es nicht

ganz fair die amerikanische Dominanz in der NATO zu beklagen, wenn man keine europäische Alternative besitzt.

Ebenso wäre bei Migrationspolitik ein starker gemeinsamer europäischer Ansatz zwingend. Die innereuropäische Freizügigkeit kann nur funktionieren, wenn sie mit einem konsequenten Außenschutz verbunden wird. Das heißt: Registrierung und Entscheidung über Asylverfahren an den europäischen Außengrenzen. Alle Migranten, die ohne Asylentscheidung innerhalb der EU aufgegriffen werden, müssten für die notwendige Entscheidung zurück an die europäischen Außengrenzen. Eine Einigung gibt es leider nicht.

## „Erschütterungen - Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht“

**Vizepräsidentin Yvonne Magwas MdB im Gespräch mit unserem ehemaligen Bundespräsidenten**

Sorgen um die Demokratie: In der Plauer Fabrik der Fäden stellte Bundespräsident a.D. Joachim Gauck am 4. Dezember sein Buch „Erschütterungen“ vor. Vizepräsidentin Yvonne Magwas und er sprachen vor rund 130 Vogtländerinnen und Vogtländer über die inneren und äußeren Bedrohungen für die Demokratie. Beispielsweise über den "imperialen Wahn" des russischen Präsidenten Putin, die scheinbar emotionale Verbundenheit vieler

Deutscher mit Russland, dem Mentalitätsamalgam beim Thema Führung und Sicherheit sowie autoritäre, populistische Kräfte, die Krisen ausnutzen und unseren Pluralismus und die Rechtsstaatlichkeit in Frage stellen. Frieden und Freiheit gibt es nicht zum Nulltarif. Bundespräsident a.D. mahnt, es brauche einen Kurswechsel in der deutschen Sicherheitspolitik, mehr Investition in unsere Verteidigung sowie einen Mentalitätswechsel in der Gesellschaft. Wandel durch Handel funktioniert nicht. Das Recht des Stärkeren dürfe nicht herrschen, sondern die Stärke des Rechts. „Demokratie sei ein nicht zu endender Prozess - aber ein, wie ich finde, ein sehr lohnenswerter. Dafür brauchen wir jede Demokratin und jeden Demokraten. Danke an die Thalia und die Fabrik der Fäden für die Organisation“, so Yvonne Magwas.



### Ein Prozess:

Einst war sie für Joachim Gauck das ferne, leuchtende Sehnsuchtsziel. Später der endlich erreichte Anknüpfungspunkt: die Demokratie.

# Ministerium gibt grünes Licht für Pflegestudiengang und KI-Institut



## Sören Voigt MdL: „Weitere wichtige Schritte für Duale Hochschule im Vogtland“



←  
**Gewinn für den Bildungsstandort Vogtland:**  
Der Direktor der Staatlichen Studienakademie Plauen, Professor Lutz Neumann, erhielt Ende November ein erfreuliches Schreiben des sächsischen Wissenschaftsministeriums.

Die Berufsakademie in Plauen kann einen wichtigen Schritt zur Dualen Hochschule gehen. Das sächsische Wissenschaftsministerium gab bekannt, dass Plauen einen Studiengang der Pflegewissenschaften anbieten kann. „Ich möchte, dass die Studentinnen und Studenten bereits mit Beginn des Studienjahres 2024 in den Pflegestudiengang starten können. Dadurch verliert niemand Zeit – wir brauchen diese

Fachleute dringend! Außerdem erhielt die Studienakademie kürzlich rund 500.000 Euro für die Errichtung des KI-Instituts (Künstliche Intelligenz). Das ist ein wichtiges Standbein und ein Gewinn für das Vogtland. Ich bin froh, dass wir für den Standort Plauen wirklich schon Vieles auf den Weg gebracht haben“, so Sören Voigt MdL.

## Auszahlungstermin verschoben!

### Andreas Heinz MdL kritisiert die Verschiebung der Direktzahlungen an die sächsischen Landwirte

Am 01.11.2023 tagte in einer Sondersitzung der Landwirtschaftsausschuss des Landtages zum Ausbleiben der im Dezember üblichen Direktzahlungen an die Landwirtschaftsbetriebe. Viele Verpflichtungen der Landwirte am Ende eines jeden Erntejahres hängen von diesen Zahlungen ab, z.B. Pacht, Versicherungen, Zahlungsverpflichtungen bei Händlern, Bankdarlehen. „Landwirtschaftsminister Günther erklärte uns, dass mangelnde IT-Kapazitäten und sehr komplizierte neue

Regelungen der Grund für dieses Desaster seien! Das Ausbleiben der Direktzahlungen ist ein Schlag für die sächsischen Landwirte. Sie stehen den Bauern zu, sie haben fest damit gerechnet und sie einkalkuliert. Viele Betriebe stehen deshalb vor gravierenden Liquiditätsproblemen. Die CDU steht an der Seite der Landwirte, sie brauchen schnellstmögliche Auszahlung und Aufklärung der Ursachen“, sagt Andreas Heinz MdL.



# Im Interview: Dr. Tobias Enders

Befragt von Anne Vogel-Meinel



## STECKBRIEF

### Persönlich:

31 Jahre alt,  
wohnt in Bad Elster,  
verheiratet,

### Tätigkeit:

Zahnarzt und Inhaber  
von Zahnärztle Enders &  
Hofmann

### Verbände, Vereine:

CDU Ortsverband Bad  
Elster

↓  
Um den Kopf frei zu bekommen, geht Tobias Enders gerne zum Sport - am liebsten Fahrradfahren und Joggen. Auf Reisen tankt er neue Energie für seine Arbeit und für sein Engagement als Vorsitzender der CDU Bad Elster.

### Warum bist du 2021 in die CDU Vogtland eingetreten?

Ich hatte das Gefühl, dass immer mehr an den Menschen vorbei regiert wird. Ich wollte aber nicht nur kritisieren, sondern mich engagieren und mit anpacken.

### Seit 2023 sogar als neuer Vorsitzender der CDU Bad Elster.

Der Ortsverband wollte sich neu aufstellen. Mir wurde der Vorsitz angeboten und im Zuge der Erneuerung habe ich die Aufgabe angenommen. Wir versuchen nun mit frischem Wind ein Gegengewicht zur Unabhängigen Bürgerschaft (UB) in Bad Elster zu werden, uns stärker in die Kommune einzubringen, Präsenz zu zeigen und Ansprechpartner für alle zu sein.

## „Wir müssen unsere konservativen Werte zukunftsweisend einsetzen“

### Was sind eure Ziele für die Kommunalwahlen 2024?

Die Elsteraner wünschen sich mehr Transparenz, bessere Kommunikation sowie

Mitspracherecht. Dafür setzen wir uns ein. Unser Ziel ist es, die Meinungsvielfalt im Stadtrat wieder herzustellen und unser Handeln sowie Entscheidungen nachvollziehbar zu gestalten.

### Wie steht die CDU derzeit da?

Eine Partei sollte wie ein Unternehmen geführt werden und das bessere Produkt als andere anbieten. Wir sind auf einem guten Weg, die mediale Präsenz der CDU ist ansprechend, ebenso die Auftritte in den sozialen Medien z.B. von Alexander Dierks oder des Ministerpräsidenten. So erreichen wir auch Jüngere. Aber wir müssen mehr unsere Stärken kommunizieren, näher an den Menschen sein, ihnen zuhören. Die Meinung von Minderheiten darf nicht dominieren. Vor allem sollten wir uns als CDU wieder auf unsere konservativen Werte besinnen und diese zukunftsweisend in der heutigen Zeit einsetzen.

### Welche Werte sind das?

Die Bewahrung der deutschen Kultur, der Traditionen. Aber auch Weltoffenheit, Technologieoffenheit. Und die klare Kommunikation: Wohlstand ist mit Arbeit verknüpft. Jeder sollte sein Bestes geben.

### Wo siehst du die aktuellen Herausforderungen der Politik?

Wir haben derzeit sehr viele, u.a. Integrationspolitik, zu viel Bürokratie und Richtlinien, teilweise die Einstellung der Menschen zur Eigenverantwortung sowie unser Schul- und Gesundheitssystem. Persönlich Sorge ich mich um die zahnmedizinische Versorgung auf dem Land. Wir brauchen eine neue Strategie, um Zahnärzte für den ländlichen Raum zu gewinnen. Es sollten mehr Anreize geschaffen werden. Vorbild könnte z.B. das Programm „Landärzte für Sachsen“ sein.



# Das Dezember Rätsel

Alles mit Köpfchen. Rätseln macht Spaß, hält die „grauen Zellen“ fit und ist ein kurzweiliger Pausenfüller. Sie haben alles gewusst? Dann bilden Sie aus den jeweiligen Buchstaben das Lösungswort. Teilen Sie dieses der Geschäftsstelle unter [info@cdu-vogtland.de](mailto:info@cdu-vogtland.de) oder 03741/224420 mit. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas. Kleiner Tipp: Wenn Sie die Ausgabe aufmerksam lesen, wird Ihnen das Rätsel keine Probleme bereiten. Viel Erfolg!

1. Welche Kommune gehört nicht zum Wahlkreis 1 von Jörg Schmidt?

- W Weischlitz
- F Pöhl
- L Plauen

2. Wo fand unsere Senioren-Weihnachtsfeier statt?

- E Erlbach
- J Ellefeld
- S Eichigt

3. Welche Sportart ist beim JU-Abspeckturnier 2024 gefragt?

- B Fußball
- I Tennis
- S Tischtennis

4. Welches Buch stellte Altpräsident Joachim Gauck in Plauen vor?

- H Bedrohungen
- T Erschütterungen
- F Gefahren

5. Für die Einrichtung welches Institut erhält die BA Plauen 500.000 Euro?

- T KI
- N LK
- E SK

6. Wen lud die CDU Oelsnitz zum Stammtisch ein?

- S Andreas Heinz MdL
- A Landrat Thomas Hennig
- W Stefanie Hertel

7. In welcher Stadt fand der FU-Filmabend statt?

- B Auerbach
- G Markneukirchen
- H Plauen

8. Wie viel Geld spendete die CDU Bad Elster?

- C 100
- E 1.000 Euro
- T 10.000 Euro

GEWUSST

## Impressum

Herausgeber:  
CDU Vogtland

CDU Kreisgeschäftsstelle,  
Rädelstraße 2,  
08523 Plauen

E-Mail:

[info@cdu-vogtland.de](mailto:info@cdu-vogtland.de)

Bildnachweis:

Titel: Archiv TVV, C. Beer/  
Seite 2: Archiv TVV, C. Beer /  
Seite 3: , TVV Archiv Tino  
Peisker, Alexander Fuhrmann/ Seite 4: Lars Eckert/  
Seite 5: Chris Gonz, Alexander Fuhrmann, Lars Eckert Seite  
6: photothek | Thomas Trutschel, Max Masan/ Seite 7:  
Lenny Roth/ Seite 8: CDU  
Oelsnitz, Jana Schmidt/ Seite  
9: CDU Bad Elster, Anne  
Vogel-Meinel/ Seite 10: MIT  
Vogtland/ Seite 11: Senioren  
Union Vogtland/ Seite 12:  
Europäisches Parlament, Lars  
Eckert/Seite 13: BA Plauen  
Seite 14: Tobias Enders/ Seite  
16: Europäisches Parlament,  
Tobias Koch, Karsten Repert,  
Alexander Fuhrmann, Christi-  
na Sczepanski, Chris Gonz,  
Knut Kirsten, Robin Speer,  
Jakob Nestler, Jan Cyrell  
Seidel, Chris Gonz, Jana  
Schmidt

[www.cdu-vogtland.de](http://www.cdu-vogtland.de)

## TERMINE

Samstag

20.01.24

10:00 Uhr

CDU Sachsen  
Landesvertreter-  
versammlung

Internationales  
Congress Center  
Dresden

Samstag

03.02.24

9:30 Uhr

Kreisparteitag  
Festhalle Plauen

Freitag

01.03.24

Redaktionsschluss  
für unsere März-  
Ausgabe 2024. Bit-  
ten senden Sie Arti-  
kel und Fotos Ihrer  
Veranstaltung an  
[info@cdu-  
vogtland.de](mailto:info@cdu-vogtland.de)

## UNSERE MANDATSTRÄGER



**DR. PETER JAHR**  
Mitglied des Europäischen Parlaments  
Europabüro Burgstädt  
Obergasse 7  
09217 Burgstädt  
Telefon: 03724 15735  
E-Mail: europabuero@peter-jahr.de



**YVONNE MAGWAS**  
Vizepräsidentin  
des Deutschen Bundestages  
Wahlkreisbüro  
Altmarkt 4, 08209 Auerbach/Vogtl.  
Telefon: 03744 3649828  
E-Mail: yvonne.magwas@bundestag.de



**ANDREAS HEINZ**  
Mitglied des Sächsischen Landtages  
Wahlkreisbüro  
Am Jahnteich 4  
08606 Oelsnitz/Vogtl.  
Telefon: 037421 72353  
E-Mail: andreas.heinz@slt.sachsen.de



**SÖREN VOIGT**  
Mitglied des Sächsischen Landtages  
Wahlkreisbüro  
Oelsnitzer Straße 26  
08223 Falkenstein/Vogtl.  
Telefon: 03745 7535900  
E-Mail: wk-buero@soeren-voigt.de



**STEPHAN HÖSL**  
Mitglied des Sächsischen Landtages  
Wahlkreisbüro  
Rosa-Luxemburg-Str. 7  
08468 Reichenbach im Vogtland  
Telefon: 03765 32771340  
E-Mail: info@stephan-hoesl.com



**THOMAS HENNIG**  
Landrat Vogtlandkreis  
Landratsamt Vogtlandkreis  
Postplatz 5  
08523 Plauen  
Telefon: 03741 3001000  
E-Mail: buero-landrat@vogtlandkreis.de

## UNSERE UNTERORGANISATIONEN/VEREINIGUNGEN



**FRAUEN UNION  
VOGTLAND**  
Kreisvorsitzende Mariechen Bang  
Rädelstraße 2, 08523 Plauen  
Telefon: 03741 224420



**JUNGE UNION  
VOGTLAND**  
Kreisvorsitzender Lenny Roth  
Rädelstraße 2, 08523 Plauen  
Telefon: 03741 224420



**SENIOREN UNION  
VOGTLAND**  
Kreisvorsitzender Peter Plohmann  
Rädelstraße 2, 08523 Plauen  
Telefon: 03741 224420



**MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
VOGTLAND**  
Kreisvorsitzender Frieder Seidel  
Rädelstraße 2, 08523 Plauen  
Telefon: 03741 224420



**EVANGELISCHER  
ARBEITSKREIS VOGTLAND**  
Kreisvorsitzender Jörg Schmidt  
Rädelstraße 2, 08523 Plauen  
Telefon: 03741 224420



**KOMMUNALPOLITISCHE  
VEREINIGUNG**  
Kreisvorsitzender Hansgünter Fleischer  
Rädelstraße 2, 08523 Plauen  
Telefon: 03741 224420

MITEINANDER